





WIE IST IN INDUSTRIE 4.0 DAS LEAN MANAGEMENT INTEGRIERT?

Building Industrial Future: Industrie 4.0

Ohne Lean, kein Industrie 4.0! Erfahren Sie im Video warum schlanke, verschwendungsfreie Prozesse die Grundlage für die Einführung von Digitalisierungslösungen im Produktionsumfeld bilden. Sarah-Lavinia Schmidbauer erklärt wie Lean Management und Industrie 4.0 zusammenspielen und wie das richtige Vorgehen bei der Einführung digital unterstützter Lean-Prozesse aussieht.

ZUM VIDEO

Lean Management stellt eine wichtige Voraussetzung zur Einführung von Industrie 4.0 dar. Warum?

Lean Management beinhaltet zwei Dinge:

1. Die Prozesse sind weitgehend standardisiert.
2. Die Prozesse sind von jedweder Art von Verschwendung befreit.

Im Idealfall hat man es mit einer etablierten Wertschöpfung zu tun. Diese dann bereits vorhandenen Geschäftsprozesse werden mit der Industrie 4.0 zusätzlich effektiver und effizienter gestaltet. Wie funktioniert das? Man nutzt die Werkzeuge beziehungsweise das Werkzeugset von Industrie 4.0 so, dass man auf ein bereits bestehendes hohes Niveau zusätzlich noch eines draufsetzt.

Das lässt sich beispielsweise realisieren durch Methoden wie Predictive Maintenance und gezielte Informationsaufbereitung im Rahmen eines digitalen Shopfloor-Managements. Diese Aktivitäten können die nächste Stufe nach dem klassischen Lean Management zünden. Und sie können weitere Potenziale erschließen, die mit einem reinen Lean-Werkzeug-Baukasten nicht möglich wären.

Industrie-4.0-Konzepte und Lean Management passen gut zusammen. Warum? Weil es notwendig ist, dass nicht Verschwendung digitalisiert wird, sondern Verschwendung erst beseitigt und dann digitalisiert wird. Um es drastisch zu sagen: Ein Saustall wird auch durch Digitalisierung nicht besser – er ist dann nur ein digitaler Saustall – und deutlich größer und problematischer, als wenn man einen normalen Saustall hätte.

Deswegen muss man, bevor man digitalisiert, erst aufräumen, dann digitalisieren – und dann schöpft man die Potenziale ab. Natürlich gibt es auch die Situation, dass gewisser „Krempel“ gar nicht mehr gebraucht wird und komplett entsorgt werden kann. Es gibt durchaus Prozesse, die komplett überflüssig sind oder durch Industrie 4.0 überflüssig werden.

Eine zentrale Rolle im Lean Management spielen nicht nur die Materialflüsse, sondern auch die Informationsflüsse. Industrie 4.0 hat sehr viel mit dem optimierten Fluss von Informationen zu tun. Darum enthält Lean dazu schon die richtigen und notwendigen Grundlagen.